

## Protokoll

52. Sitzung (nicht öffentlich)

2. Dezember 1993

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.00 Uhr bis 15.50 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Dautzenberg (CDU)

Stenographen: Berger (als Gast), Eilting, Theberath

### Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1. **Aktuelle Viertelstunde**  
zu dem Thema  
**Ministergehälter in Brandenburg**

1

Der Ausschuß hat die Aktuelle Viertelstunde durchgeführt.

2.    Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes  
      Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeinde-  
      verbände im Haushaltsjahr 1994 und zur Regelung des  
      interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteili-  
      gung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen  
      Einheit im Haushaltsjahr 1994 7

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Drucksache 11/5902**

**Drucksache 11/6322 (Ergänzung)**

**Berichterstattung des Ausschusses für Kommunalpolitik  
und des Verkehrsausschusses  
sowie Schlußberatung und Abstimmung zur 2. Lesung**

**Vorlagen 11/2355, 11/2359, 11/2418, 11/2643 und 11/2644**

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 1994 (Druck-  
sachen 11/5902 und 11/6322) wird ent-  
sprechend den Beschlußempfehlungen der Fach-  
ausschüsse mit den Stimmen der Fraktion der  
SPD bei Gegenstimmen der Fraktionen der CDU  
und der F.D.P. sowie bei Nichtanwesenheit  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in  
2. Lesung angenommen.

**Berichterstatter Abgeordneter Ulrich Schmidt  
SPD.**

3. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1994 (Haushaltsgesetz 1994) und zur Änderung des 5. Gesetzes zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - V. ÄndLBesG -

8

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/5900  
Drucksache 11/6322 (Ergänzung)  
Drucksache 11/5901 (Finanzbericht 1993)  
Vorlage 11/2397

- a) Berichterstattung der Fachausschüsse sowie  
Schlußberatung und Abstimmung zur 2. Lesung

Personaletat aller Einzelpläne

Bericht des Unterausschusses "Personal"

Vorlage 11/2600

Die Abstimmungen über die einzelnen Anträge zum Personaletat ergeben sich aus dem Protokoll.

Einzelplanübergreifende Anträge (zum Sachhaushalt) und Einzelplan 20	10
---	----

**Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung**

**Berichte des Sportausschusses und des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen sowie des Ausschusses für Frauenpolitik**

**Vorlagen 11/2641, 11/2642 und 11/2645**

**weitere Beratungsunterlagen**

**Vorlage 11/2383 (Einführungsbericht) sowie  
Vorlagen 11/2501, 11/2505, 11/2507 und 11/2516 sowie  
Vorlage 11/2561 (Änderungsantrag der F.D.P.-Fraktion)**

(Ergebnisse der Abstimmungen über die Änderungsanträge s. Beschlußempfehlung und Bericht Drucksache 11/6416.)

Die Berichte des Haushalts- und Finanzausschusses - Drucksachen 11/6400 bis 11/6416 - enthalten sämtliche zur 2. Lesung gefaßten Beschlüsse des Haushalts- und Finanzausschusses, den Wortlaut aller gestellten Anträge mit der jeweiligen Begründung, die Abstimmungsergebnisse sowie Ausführungen über die in der Sitzung abgegebenen Stellungnahmen. In diesem Protokoll werden ausschließlich die Diskussionsbeiträge wiedergegeben, die über die Darlegungen in den genannten Drucksachen hinausgehen.

<b>Einzelplan 01 -</b>	<b>Landtag</b>	<b>15</b>
<b>Einzelplan 08 -</b>	<b>Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie</b>	<b>27</b>
<b>Einzelplan 10 -</b>	<b>Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft</b>	<b>31</b>

**b) Schlußberatung und Abstimmung zur 2. Lesung**

33

**Einzelplan 12 - Finanzministerium**

**Vorlage 11/2396 (Erläuterungen)**

Die Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nr.1, Nr. 2, Nr. 5, Nr. 6, Nr. 7, Nr. 8, Nr. 11 und Nr. 12 werden mit Zustimmung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Gegenstimmen der Fraktionen der SPD, der CDU und der F.D.P. abgelehnt.

Der Einzelplan 12 wird unter Einbeziehung der Empfehlungen des Unterausschusses "Personal" mit Zustimmung der Fraktion der SPD bei Gegenstimmen der Fraktionen der CDU, der F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in 2. Lesung angenommen.

Berichterstatterin Abgeordnete Heidi Berger  
SPD.

**Text des Haushaltsgesetzentwurfs 1994**

**Bericht des Unterausschusses "Personal"**

**Vorlage 11/2600**

**Bericht des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen**

**Vorlage 11/2601**

**weitere Beratungsunterlagen**

**Vorlage 11/2397**

(Ergebnisse der Abstimmungen über die Änderungsanträge s. Beschlußempfehlung und Bericht Drucksache 11/6400.)

### **Bereinigungsbeschluß**

Der Finanzminister wird ermächtigt, bei der Aufbereitung der Beschlüsse des Haushalts offenbare Unstimmigkeiten im Zahlenwerk zu bereinigen und zum Ausgleich des Haushalts ggf. den Ansatz in Kapitel 20 020 Titel 371 10 - globale Mehreinnahme zum Ausgleich der Schlußsummen des Haushaltsplans - zu verändern (einstimmig).

### **Schlußabstimmung über den Einzelplan 20**

Der Einzelplan 20 wird unter Einbeziehung der Empfehlungen der Fachausschüsse und der zuvor beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Gegenstimmen der Fraktionen der CDU, der F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in 2. Lesung angenommen.

Berichterstatter Abgeordneter Leo Dautzenberg CDU.

### **Gesamtabstimmung**

Das Haushaltsgesetz und der Gesamthaushalt werden unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse der Fachausschüsse, soweit diese nicht durch die Beschlüsse des Haushalts- und Finanzausschusses verändert worden sind, sowie der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich der Änderungen zum Haushaltsgesetz mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Gegenstimmen der Fraktionen der CDU, der F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in 2. Lesung angenommen.

Berichterstatter      Abgeordneter      Reinhold  
Trinius SPD.

**4. Verschiedenes**

36

**a) Gesetz zur Neuordnung der nachgeordneten staatlichen Finanzkontrolle**

**Drucksache 11/6167**

Der Ausschuß beschließt, sich nachrichtlich an der vom Ausschuß für Haushaltskontrolle beabsichtigten öffentlichen Anhörung am 25. Januar 1994 beteiligen zu lassen.

**b) Öffentliche Anhörung zum Sparkassengesetz**

Der Ausschuß kommt überein, die WGZ-Bank nachträglich zu der öffentlichen Anhörung einzuladen.

**c) Schlußsitzung zur 3. Lesung des Haushalts**

Die Schlußberatung des Haushalts 1994 zur 3. Lesung findet am 10. Dezember 1993 um 11.00 Uhr statt.





2. **Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1994 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1994**

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Drucksache 11/5902**

**Drucksache 11/6322 (Ergänzung)**

**Berichterstattung des Ausschusses für Kommunalpolitik und des Verkehrsausschusses  
sowie Schlußberatung und Abstimmung zur 2. Lesung**

**Vorlagen 11/2355, 11/2359, 11/2418, 11/2643 und 11/2644**

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 1994 (Drucksachen 11/5902 und 11/6322) wird entsprechend den Beschlußempfehlungen der Fachausschüsse mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Gegenstimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. sowie bei Nichtanwesenheit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in 2. Lesung angenommen.

**Berichterstatter Abgeordneter Ulrich Schmidt SPD.**